

Prix Velostädte 2017-2018: Allschwil auf Rang 11

25.06.2018

ah. Die Gemeinde Allschwil hat sich im Herbst 2017 an einer Online-Umfrage von Pro Velo Schweiz, Prix Velostädte beteiligt und belegte in der Kategorie «kleine Städte» den 11. Rang. Das aufgezeigte Verbesserungspotential wird in das «Langsamverkehrskonzept» einfließen.

Mit dem PRIX Velo zeichnet Pro Velo Schweiz vorbildliche Velofördermassnahmen aus. Die Umfrage konnte online unter www.pro-velo.ch oder unter www.velostaedte.ch ausgefüllt werden. Dort waren 34 Fragen zu den Themen Verkehrsklima, Sicherheit, Komfort, Routennetz und Abstellmöglichkeiten zu beantworten; auch das Verhältnis zwischen Velo und Verwaltung konnte beurteilt werden. 249 Einwohnerinnen und Einwohner haben für Allschwil an der Umfrage teilgenommen. Innerhalb der Kategorie «kleine Städte» erreichte Allschwil den 11. Rang unter 18 Teilnehmenden. In der Gesamtbewertung landete Allschwil auf Rang 17 der 34 ausgewerteten Städte.

Wegnetz am besten bewertet

Bei der Beurteilung, wie gut man in der Gemeinde Velo fahren kann, liegt Allschwil im genügenden Bereich. Am besten wurde das Wegnetz bewertet, da man Ziele direkt erreichen kann, in Einbahnstrassen Velogegenverkehr zugelassen wird und das Zentrum mit dem Velo gut erreichbar ist. Die Auswertungen zeigen, dass noch Entwicklungspotential für die Verbesserung der Velofreundlichkeit in Allschwil vorhanden ist. Die Anregungen der Teilnehmenden werden in das geplante Langsamverkehrskonzept für Allschwil einfließen.

Die Gemeinde bedankt sich für die rege Teilnahme der Allschwiler Einwohnerinnen und Einwohner an der Online-Befragung PRIX Velostädte und wünscht gute und vor allem sichere Fahrt!

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt